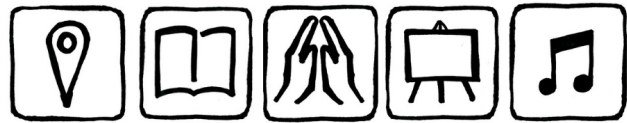


Kinderliturgie-Newsletter



30. Sonntag im Jahreskreis C

Auch dieses Gleichnis ist wieder sehr kontrastreich und handelt vom Beten und der Haltung dahinter. Es stehen sich Menschen gegenüber, die unterschiedlicher nicht sein können – ein Religionsgelehrter und ein Zöllner. Vor Gott erscheint nicht alles immer so wie erwartet. Wer glaubt, er habe genug getan, wird oft enttäuscht. Wer sich dagegen oftmals schwach und unscheinbar, ja vielleicht sogar schuldig fühlt, wird von Gott angenommen. Vergebung ist ein Geschenk; sie geschieht nicht, weil jemand etwas besonders „macht“.



Liedvorschläge

Bist du groß oder bist du klein, Einfach spitze, Nr. 29

Musik: überliefert; deutscher Text: Johannes Kleiner, Ralph Glöckner

Der Originaltitel lautet „If you're black or if you're white“ und es ist eine überlieferte Melodie im Stil eines Spirituals. Es ist in G-Dur notiert, aber man kann es gerne auch um einen Ton höher singen. Ich würde es nicht zu langsam singen, sonst verliert es an seinem Charakter.

Hier der Link zur Aufnahme: [\(229\) Bist du groß oder bist du klein - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Sonntagselemente: [Sonntagsgottesdienst für Kinder](#)



30. Sonntag im Jahreskreis C

Lukas 18,9-14

Jesus erzählt eine Geschichte von 2 Männern in einem Gebets•haus.

Einmal unterhielt sich Jesus mit Religions•gelehrten.

Die Religions•gelehrten hatten viel über Gott studiert.

Die Religions•gelehrten waren eingebildet. Weil sie dachten, dass sie alles richtig machen.

Und dass sie gute Menschen sind.

Die Religions•gelehrten dachten, dass sie besser sind als die anderen Leute.

Und verachteten die anderen Leute.

Und lachten die anderen Leute aus.

Jesus sagte zu den Religions•gelehrten:

Es ist ungerecht, wenn ihr die anderen Leute verachtet.

Vielleicht sind die anderen Leute in ihrem Herzen gute Menschen.

Jesus erzählte dazu eine Geschichte:

Einmal gingen 2 Männer in ein Gebets•haus zum Beten.

Der eine Mann war ein Religions•gelehrter.

Der andere Mann war ein Betrüger.

Der Religions•gelehrte ging ganz weit nach vorne zum Beten.

Alle Leute sollten sehen, dass der Religions•gelehrte betet.

Das Gebet von dem Religions•gelehrten ging so:

Gott.

Ich danke dir.

Weil ich kein Dieb bin.

Und kein Betrüger.

Und kein Alkoholiker.

Ich bin viel besser als die anderen Menschen.

Ich spende viel Geld.

Ich bete jeden Tag 3-mal.

Ich bin ein guter Mensch.

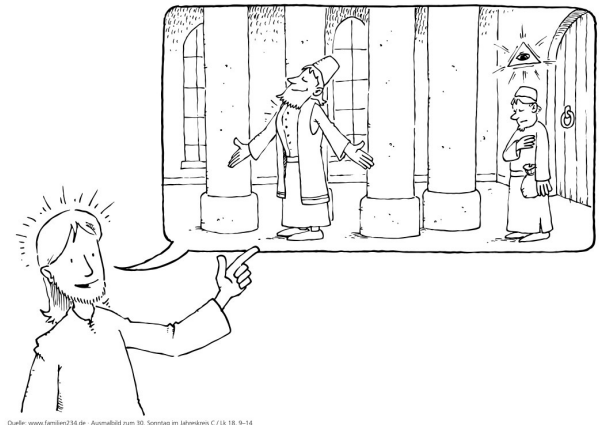
Der andere Mann blieb ganz weit hinten in dem Gebets•haus stehen.

Der andere Mann schämte sich.

Weil der Mann manchmal schlechte Sachen machte.

Zum Beispiel Leute mit Geld betrügen.

Das Gebet von diesem Mann ging so:



Quelle: www.familien234.de - Ausrufbild zum 30. Sonntag im Jahreskreis C / 18. 9-14

Gott.

Was ich tue, ist schlecht.

Bitte, hilf mir.

Jesus sagte zu den Religions•gelehrten:

Das Gebet von dem 2. Mann hinten in dem Gebets•haus ist ein gutes Gebet.

Dieser Mann war ehrlich.

Und bescheiden.

Wer bescheiden und ehrlich ist, den liebt Gott besonders.

Aber wer eingebildet ist:

Der merkt gar nicht, dass Gott gut ist.

[30. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Spielerischer Einstieg im KiGoDie

Wie bist du heute da? *Der*die Leiter*in fragt die Kinder, mit welchen Gefühlen sie heute da sind. Wenn ein Gefühl oder eine Stimmung genannt wird, versuchen alle Kinder, diese/s darzustellen. ZB.: Fühlst du dich heute ganz stark? Oder bist du heute niedergeschlagen? Gelangweilt? Voller Energie? Super glücklich? Traurig?*

Wir sind alle unterschiedlich da, das ist ok. Eines haben wir jedenfalls gemeinsam: Heute feiern wir, denn wir sind Kinder Gottes!

Tagesgebet

Eine kindgerechte Oration für den 30. Sonntag findet man hier: [Oration 30.So.JK.pdf](#)

Bußakt

Kleine Steine liegen in den Bänken oder werden beim Eingang ausgeteilt.

Guter Gott, heute sind wir alle zu dir gekommen.

Jede*r von uns hat unterschiedliches in den vergangenen Tagen erlebt.

Manchmal Schönes, manchmal Trauriges.

Keine*r von uns hat alles richtig gemacht.

Deshalb denken wir jetzt an das, was uns und anderen geschadet hat.

Wir bitten dich um Vergebung.

Kurze Stille.

Nun können die kleinen Steine zum Altar gebracht und davor abgelegt werden.

Wir sind alle deine Kinder, jede*n von uns hast du lieb.

Nimm uns an mit unseren Fehlern.

Stärke unser Tun und Bemühen, richtig zu leben.

Darum bitten wir dich durch unseren Bruder, deinen Sohn, Jesus. Amen.

Figuren stellen

Die Szene aus dem Evangelium wird mit zwei Figuren gestellt: eine steht selbstbewusst vorne, die andere steht ganz hinten und macht sich klein. Die beiden Personen werden vorgestellt. Wie fühlt sich wohl die Person vorne? Wie die andere? Die Kinder äußern Gedanken dazu.

Eine kindgerechte Hinführung zum Evangelium und eine anschließende Deutung findet sich in diesem Gottesdienstvorschlag: [30. Sonntag C.pdf](#)

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott,

der die Schwachen liebt.

Ich glaube an seinen Sohn Jesus Christus,

der zu allen Menschen gekommen ist,

auch zu den Sünder*innen und Ungerechten.

Ich glaube, dass Jesus nach seinem Tod auferstanden ist.

Ich glaube, dass auch wir einmal auferstehen werden.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Einfache Gestaltungsideen im Gemeindegottesdienst

- *Zu den Fürbitten werden die Kinder eingeladen, mit Hilfe ihrer Eltern oder mit Hilfe von Erwachsenen an einem Seitenaltar Teelichter anzuzünden und aufzustellen.*

Nach: [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](#) und [Kinder und Evangelium - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)